

Zeitschrift: Zeitschrift über das gesamte Bauwesen
Band: 1 (1836)
Heft: 11

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Technik und Geübtheit in der Handhabung der Kreide; als ganz vorzüglich gelungen müssen wir aber die Blätter des erstgenannten Künstlers, z. B. die Sachsenhäuser Warte bei Frankfurt a. M., das steinerne Haus daselbst, der Dom zu Mainz und die Domkirche zu Bonn, bezeichnen. Einzelne Blätter von Knauth (z. B. die heilige Apostelkirche zu Köln, die Nikolaikirche in Frankfurt a. M.), und Bergmann (die Kirche zu Oberwesel), behaupten indessen ebenfalls ihren künstlerischen Rang. Die Beschreibungen sind kurz, aber genügend, und, um das Werk auch für Ausländer genießbar zu machen, mit einer französischen Uebersetzung begleitet. Die Einleitung enthält die Uebersicht der, in dem Werke mitzutheilenden Ansichten, deren Zahl 58 beträgt, und worunter man die malerischsten und zugleich geschichtlich und literarisch merkwürdigsten Gebäude und Denkmäler des Mittelalters und der Vorzeit überhaupt findet. Das ganze Werk wird 7 bis 8 Lieferungen enthalten, von denen jede aus 8 Bogen Text und 8 Platten fl. Fol. besteht und auf chinesischem Papier 7 fl. 12 kr., und auf weißem Papier 5 fl. 24 kr. kostet. — Bei der Vorliebe für die mittelalterliche Baukunst, welche in Deutschland sich immer mehr und mehr ausbreitet, kann man hoffen, daß ein so umfassendes, und durch seinen Preis die Kräfte der begüterten Käufer nicht übersteigendes Werk, allgemeine Anerkennung und einen, die Bemühungen des Verlegers lohnenden, Absatz finden werde.

Annexion.

Es thut uns leid, daß die Erscheinung des XI. Heftes, durch nicht zu umgehende Hindernisse, um einige Wochen verzögert worden ist; wir werden uns befleißigen das Versäumte durch sofortige Erscheinung des XII. Heftes, welches schon unter der Presse ist, wieder nachzuholen.

Die Redaktion.

In das Bau-Büreau in Zürich kann noch ein junger Mann eintreten, welcher, sich dem Baufache widmend, schon die gehörigen mathematischen und technischen Vorkenntnisse besitzt und wenigstens 17 Jahre alt ist. Die in dem Büro vorkommenden praktischen und theoretischen Arbeiten beziehen sich hauptsächlich auf den Hochbau, dann aber auch auf Straßen- und Wasserbau. Hierauf reflektirende junge Leute, welche sich noch im Bauwesen auszubilden und zu vervollkommen wünschen, wollen sich melden bei

v. Ehrenberg, Architekt.
